

<b>Antwort auf Anfragen</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität
	Ressort / Stadtbetrieb	101 – Stadtentwicklung und Städtebau
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Volker Knippschild 563 5715 563 8493 volker.knippschild@stadt.wuppertal.de
	Datum:	16.01.2024
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0053/24/1-A</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>23.01.2024</b>	<b>BV Ronsdorf</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>13.02.2024</b>	<b>Ausschuss für Verkehr</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Antwort auf die Große Anfrage zur Verkehrsplanung während der Zeit des Ausbaus der L 419 (VO/0053/24)</b>		

### Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage zur Verkehrsplanung während der Zeit des Ausbaus der L 419 (VO/0053/24)

### Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

entfällt

### Unterschrift

Meyer

### Begründung

Die Zuständigkeit und Verantwortung für die gesamte Maßnahme einschließlich der Verkehrslenkung während der Bauphase liegt beim Landesbetrieb Straßen.NRW.

Eine Beantwortung der einzelnen Fragen ist noch nicht möglich, weil Straßen.NRW das umfassende Baustellenkonzept erst im Rahmen der Ausführungsplanung und in Abstimmung mit den Baufirmen entwickeln wird.

Die Planunterlagen aus dem Jahr 2017 und 2019 enthielten bereits Angaben über die Durchführung der Baumaßnahme in den Erläuterungsberichten. Die Stadt Wuppertal hat in ihren Stellungnahmen vom 19.12.2017 und 17.12.2019 darauf reagiert. Der Landesbetrieb Straßen.NRW hat daraufhin im Erörterungstermin am 26./27.10.2021 zugesagt, dass er im Rahmen der Ausführungsplanung in Abstimmung mit der Stadt ein Baustellenkonzept entwickeln werde. Diese Zusage ist durch den Planfeststellungsbeschluss verbindlich.

Der Stadtverwaltung ist bewusst, dass die Großbaustelle für den Ausbau der L 419 erhebliche Auswirkungen auf den Verkehrsfluss haben wird. Sie wird sich bei den Planungen des Landesbetriebs dafür einsetzen, diese Auswirkungen möglichst gering zu halten. Dabei genießt auch der öffentliche Nahverkehr – wie auch der Fußgänger- und Radverkehr – eine wesentliche Bedeutung.

Eine öffentliche Information über das Baustellenkonzept wird durch die Stadt Wuppertal gewährleistet. Dies erfolgt u.U. auch unter Einbeziehung des Landesbetriebs Straßen.NRW, wenngleich dieser bislang noch auf die Öffentlichkeitsveranstaltung am 28.11.2017 verweist.

Die Forderung der Stadt Wuppertal nach einer großräumigen Verlagerung des Fernverkehrs in der Bauphase wird in den Abstimmungsgesprächen weiter thematisiert, auch wenn Straßen.NRW bislang nur die Abstimmung mit anderen verkehrsbedeutenden Großbaustellen zugesagt hat.

### **Klimacheck**

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die Beantwortung der Großen Anfrage enthält keine inhaltlichen Festlegungen, so dass schon formal keine Auswirkungen auf den Klimaschutz bzw. die Klimafolgenanpassungen bestehen.

### **Kosten und Finanzierung**

keine

### **Zeitplan**

entfällt

### **Anlagen**

keine